

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:SOTA	12
2. Benutzer:OE1CWA	7
3. Kategorie:SOTA/Aktivierungszone	17
4. Kategorie:SOTA/Portable Antennen	22
5. Kategorie:SOTA/QSO's in die SOTA-Datenbank eintragen	27
6. Kategorie:SOTA/SOTA Aktivitätstag	32
7. Kategorie:SOTA/Spots auf SOTAwatch	37

Kategorie:SOTA

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 3. März 2009, 10:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Links und weiterführende Informationen:)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **auf der Suche nach einer Kombination von Amateurfunk und unterschiedlichen** Outdoor-Aktivitäten **ist** (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.), für den **könnte** das SOTA-Programm **möglicherweise** interessant **sein**. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck ===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen? ===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (OM, welcher einen Berggipfel besteigt)** und **Jäger (OM, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt)** unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt? ===

Zeile 17:

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Bergwandern + Amateurfunk = SOTA)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **seine** Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) **gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte**, für den **ist möglicherweise** das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck ===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen? ===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (Funkamateurl, welcher einen Berggipfel besteigt)** und **Jäger (Funkamateurl, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt)** unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt? ===

Zeile 17:

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Südafrika, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, **Slowenien**, Südafrika, **Tschechien**, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Bergwandern + Amateurfunk = SOTA	15
1.1 Zweck	15
1.2 Wer kann teilnehmen?	15

1.3 Welche Funkausrüstung wird benötigt?	15
1.4 Zum Prinzip sei folgendes gesagt:	15
1.5 Links und weiterführende Informationen:	16

Bergwandern + Amateurfunk = SOTA



Wer seine Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte, für den ist möglicherweise das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

Zweck

„Summits On The Air“ [SOTA] ist ein weltweites Bewerbungsprogramm für Amateurfunk von Berggipfeln. Es ist ein Diplomprogramm - kein Verein - fördert die Outdoor-Aktivität sowie den Selbstbau der Funkausrüstung.

Wer kann teilnehmen?

Jeder Funkamateurlizenzinhaber mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach Aktivierer (Funkamateurlizenzinhaber, welcher einen Berggipfel besteigt) und Jäger (Funkamateurlizenzinhaber, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

Welche Funkausrüstung wird benötigt?

Da alle Amateurfunk-Bänder, Betriebsarten und Leistungsklassen genutzt werden können, ist auch jeder Transceiver, der für Portabelbetrieb ausgelegt ist, geeignet. Stromversorgungen wie Batterien oder Solarzellen sind erlaubt; allerdings keine Generatoren, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.

Zum Prinzip sei folgendes gesagt:

SOTA soll zum portablen Amateurfunk ermuntern. Das letzte Wegstück zum Gipfel muss aus eigener Muskelkraft überwunden werden (Wandern, Schi, Fahrrad), ein Funkbetrieb aus Fahrzeugen ist daher nicht erlaubt. Je höher ein Gipfel, umso mehr Punkte sind zu erreichen. Für eine erfolgreiche Gipfel-Aktivierung sind mindestens 4 QSOs erforderlich. Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar. Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung. SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Slowenien, Südafrika, Tschechien, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Links und weiterführende Informationen:

Die vollständigen Gipfel-Tabellen, teilnehmende Länder/Regionen/Calls, detaillierte Datenbankauswertungen sowie weitere nützliche Informationen sind auf den SOTA-Web-Seiten abgelegt:

SOTA Web-Seite (englische Startseite): <http://www.sota.org.uk>

OE-Gipfelliste (PDF) & Datenbank für Österreich (gewünschte Region einfach anklicken): [SOTA-OE](#)

SOTA-Aktivitätstag: [SOTA-Aktivitätstag](#)

Christian, OE1CWA mailto: [oe1cwa\(at\)qth.at](mailto:oe1cwa(at)qth.at)

[Zurück](#)

Unterkategorien

Diese Kategorie enthält die folgenden 5 Unterkategorien (5 insgesamt):

S

- ► [SOTA/Aktivierungszone](#) (leer)
- ► [SOTA/Portable Antennen](#) (1 D)
- ► [SOTA/QSO's in die SOTA-Datenbank eintragen](#) (leer)
- ► [SOTA/SOTA Aktivitätstag](#) (leer)
- ► [SOTA/Spots auf SOTAwatch](#) (leer)

Kategorie:SOTA: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 3. März 2009, 10:16 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Links und weiterführende Informationen:)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **auf der Suche nach einer Kombination von Amateurfunk und unterschiedlichen** Outdoor-Aktivitäten **ist** (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.), für den **könnte** das SOTA-Programm **möglicherweise** interessant **sein**. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (OM, welcher einen Berggipfel besteigt)** und **Jäger (OM, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt)** unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Bergwandern + Amateurfunk = SOTA)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **seine** Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) **gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte**, für den **ist möglicherweise** das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (Funkamateurl, welcher einen Berggipfel besteigt)** und **Jäger (Funkamateurl, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt)** unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Südafrika, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, **Slowenien**, Südafrika, **Tschechien**, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Bergwandern + Amateurfunk = SOTA	10
1.1 Zweck	10
1.2 Wer kann teilnehmen?	10

1.3 Welche Funkausrüstung wird benötigt?	10
1.4 Zum Prinzip sei folgendes gesagt:	10
1.5 Links und weiterführende Informationen:	11

Bergwandern + Amateurfunk = SOTA



Wer seine Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte, für den ist möglicherweise das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

Zweck

„Summits On The Air“ [SOTA] ist ein weltweites Bewerbungsprogramm für Amateurfunk von Berggipfeln. Es ist ein Diplomprogramm - kein Verein - fördert die Outdoor-Aktivität sowie den Selbstbau der Funkausrüstung.

Wer kann teilnehmen?

Jeder Funkamateurlizenznehmer mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach Aktivierer (Funkamateurlizenznehmer, welcher einen Berggipfel besteigt) und Jäger (Funkamateurlizenznehmer, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

Welche Funkausrüstung wird benötigt?

Da alle Amateurfunk-Bänder, Betriebsarten und Leistungsklassen genutzt werden können, ist auch jeder Transceiver, der für Portabelbetrieb ausgelegt ist, geeignet. Stromversorgungen wie Batterien oder Solarzellen sind erlaubt; allerdings keine Generatoren, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.

Zum Prinzip sei folgendes gesagt:

SOTA soll zum portablen Amateurfunk ermuntern. Das letzte Wegstück zum Gipfel muss aus eigener Muskelkraft überwunden werden (Wandern, Schi, Fahrrad), ein Funkbetrieb aus Fahrzeugen ist daher nicht erlaubt. Je höher ein Gipfel, umso mehr Punkte sind zu erreichen. Für eine erfolgreiche Gipfel-Aktivierung sind mindestens 4 QSOs erforderlich. Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar. Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung. SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Slowenien, Südafrika, Tschechien, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Links und weiterführende Informationen:

Die vollständigen Gipfel-Tabellen, teilnehmende Länder/Regionen/Calls, detaillierte Datenbankauswertungen sowie weitere nützliche Informationen sind auf den SOTA-Web-Seiten abgelegt:

SOTA Web-Seite (englische Startseite): <http://www.sota.org.uk>

OE-Gipfelliste (PDF) & Datenbank für Österreich (gewünschte Region einfach anklicken): [SOTA-OE](#)

SOTA-Aktivitätstag: [SOTA-Aktivitätstag](#)

Christian, OE1CWA mailto: [oe1cwa\(at\)qth.at](mailto:oe1cwa(at)qth.at)

[Zurück](#)

Kategorie:SOTA: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 3. März 2009, 10:16 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Links und weiterführende Informationen:)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **auf der Suche nach einer Kombination von Amateurfunk und unterschiedlichen** Outdoor-Aktivitäten **ist** (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.), für den **könnte** das SOTA-Programm **möglicherweise** interessant **sein**. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (OM)**, welcher einen Berggipfel besteigt) und **Jäger (OM)**, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Bergwandern + Amateurfunk = SOTA)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **seine** Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) **gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte**, für den **ist möglicherweise** das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (Funkamateurl)**, welcher einen Berggipfel besteigt) und **Jäger (Funkamateurl)**, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Südafrika, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, **Slowenien**, Südafrika, **Tschechien**, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Bergwandern + Amateurfunk = SOTA	15
1.1 Zweck	15
1.2 Wer kann teilnehmen?	15

1.3 Welche Funkausrüstung wird benötigt?	15
1.4 Zum Prinzip sei folgendes gesagt:	15
1.5 Links und weiterführende Informationen:	16

Bergwandern + Amateurfunk = SOTA



Wer seine Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte, für den ist möglicherweise das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

Zweck

„Summits On The Air“ [SOTA] ist ein weltweites Bewerbungsprogramm für Amateurfunk von Berggipfeln. Es ist ein Diplomprogramm - kein Verein - fördert die Outdoor-Aktivität sowie den Selbstbau der Funkausrüstung.

Wer kann teilnehmen?

Jeder Funkamateurlizenznehmer mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer** (Funkamateurlizenznehmer, welcher einen Berggipfel besteigt) und **Jäger** (Funkamateurlizenznehmer, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

Welche Funkausrüstung wird benötigt?

Da alle Amateurfunk-Bänder, Betriebsarten und Leistungsklassen genutzt werden können, ist auch jeder Transceiver, der für Portabelbetrieb ausgelegt ist, geeignet. Stromversorgungen wie Batterien oder Solarzellen sind erlaubt; allerdings keine Generatoren, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.

Zum Prinzip sei folgendes gesagt:

SOTA soll zum portablen Amateurfunk ermuntern. Das letzte Wegstück zum Gipfel muss aus eigener Muskelkraft überwunden werden (Wandern, Schi, Fahrrad), ein Funkbetrieb aus Fahrzeugen ist daher nicht erlaubt. Je höher ein Gipfel, umso mehr Punkte sind zu erreichen. Für eine erfolgreiche Gipfel-Aktivierung sind mindestens 4 QSOs erforderlich. Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar. Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung. SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Slowenien, Südafrika, Tschechien, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Links und weiterführende Informationen:

Die vollständigen Gipfel-Tabellen, teilnehmende Länder/Regionen/Calls, detaillierte Datenbankauswertungen sowie weitere nützliche Informationen sind auf den SOTA-Web-Seiten abgelegt:

SOTA Web-Seite (englische Startseite): <http://www.sota.org.uk>

OE-Gipfelliste (PDF) & Datenbank für Österreich (gewünschte Region einfach anklicken): [SOTA-OE](#)

SOTA-Aktivitätstag: [SOTA-Aktivitätstag](#)

Christian, OE1CWA mailto: [oe1cwa\(at\)qth.at](mailto:oe1cwa(at)qth.at)

[Zurück](#)

Unterkategorien

Diese Kategorie enthält die folgenden 5 Unterkategorien (5 insgesamt):

S

- ► [SOTA/Aktivierungszone](#) (leer)
- ► [SOTA/Portable Antennen](#) (1 D)
- ► [SOTA/QSO's in die SOTA-Datenbank eintragen](#) (leer)
- ► [SOTA/SOTA Aktivitätstag](#) (leer)
- ► [SOTA/Spots auf SOTAwatch](#) (leer)

Kategorie:SOTA: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 3. März 2009, 10:16 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→[Links und weiterführende Informationen](#)):

← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **auf der Suche nach einer Kombination von Amateurfunk und unterschiedlichen** Outdoor-Aktivitäten **ist** (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.), für den **könnte** das SOTA-Programm **möglicherweise** interessant **sein**. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (OM)**, welcher einen Berggipfel besteigt) und **Jäger (OM)**, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→[Bergwandern + Amateurfunk = SOTA](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **seine** Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) **gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte**, für den **ist möglicherweise** das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (Funkamateurl)**, welcher einen Berggipfel besteigt) und **Jäger (Funkamateurl)**, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Südafrika, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, **Slowenien**, Südafrika, **Tschechien**, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Bergwandern + Amateurfunk = SOTA	20
1.1 Zweck	20
1.2 Wer kann teilnehmen?	20

1.3 Welche Funkausrüstung wird benötigt?	20
1.4 Zum Prinzip sei folgendes gesagt:	20
1.5 Links und weiterführende Informationen:	21

Bergwandern + Amateurfunk = SOTA



Wer seine Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte, für den ist möglicherweise das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

Zweck

„Summits On The Air“ [SOTA] ist ein weltweites Bewerbungsprogramm für Amateurfunk von Berggipfeln. Es ist ein Diplomprogramm - kein Verein - fördert die Outdoor-Aktivität sowie den Selbstbau der Funkausrüstung.

Wer kann teilnehmen?

Jeder Funkamateurlizenznehmer mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach Aktivierer (Funkamateurlizenznehmer, welcher einen Berggipfel besteigt) und Jäger (Funkamateurlizenznehmer, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

Welche Funkausrüstung wird benötigt?

Da alle Amateurfunk-Bänder, Betriebsarten und Leistungsklassen genutzt werden können, ist auch jeder Transceiver, der für Portabelbetrieb ausgelegt ist, geeignet. Stromversorgungen wie Batterien oder Solarzellen sind erlaubt; allerdings keine Generatoren, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.

Zum Prinzip sei folgendes gesagt:

SOTA soll zum portablen Amateurfunk ermuntern. Das letzte Wegstück zum Gipfel muss aus eigener Muskelkraft überwunden werden (Wandern, Schi, Fahrrad), ein Funkbetrieb aus Fahrzeugen ist daher nicht erlaubt. Je höher ein Gipfel, umso mehr Punkte sind zu erreichen. Für eine erfolgreiche Gipfel-Aktivierung sind mindestens 4 QSOs erforderlich. Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar. Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung. SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Slowenien, Südafrika, Tschechien, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Links und weiterführende Informationen:

Die vollständigen Gipfel-Tabellen, teilnehmende Länder/Regionen/Calls, detaillierte Datenbankauswertungen sowie weitere nützliche Informationen sind auf den SOTA-Web-Seiten abgelegt:

SOTA Web-Seite (englische Startseite): <http://www.sota.org.uk>

OE-Gipfelliste (PDF) & Datenbank für Österreich (gewünschte Region einfach anklicken): [SOTA-OE](#)

SOTA-Aktivitätstag: [SOTA-Aktivitätstag](#)

Christian, OE1CWA mailto: [oe1cwa\(at\)qth.at](mailto:oe1cwa(at)qth.at)

[Zurück](#)

Diese Kategorie enthält zurzeit keine Seiten oder Medien.

Kategorie:SOTA: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 3. März 2009, 10:16 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Links und weiterführende Informationen:)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **auf der Suche nach einer Kombination von Amateurfunk und unterschiedlichen** Outdoor-Aktivitäten **ist** (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.), für den **könnte** das SOTA-Programm **möglicherweise** interessant **sein**. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (OM, welcher einen Berggipfel besteigt)** und **Jäger (OM, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt)** unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Bergwandern + Amateurfunk = SOTA)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **seine** Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) **gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte**, für den **ist möglicherweise** das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (Funkamateurl, welcher einen Berggipfel besteigt)** und **Jäger (Funkamateurl, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt)** unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Südafrika, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, **Slowenien**, Südafrika, **Tschechien**, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Bergwandern + Amateurfunk = SOTA	25
1.1 Zweck	25
1.2 Wer kann teilnehmen?	25

1.3 Welche Funkausrüstung wird benötigt?	25
1.4 Zum Prinzip sei folgendes gesagt:	25
1.5 Links und weiterführende Informationen:	26

Bergwandern + Amateurfunk = SOTA



Wer seine Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte, für den ist möglicherweise das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

Zweck

„Summits On The Air“ [SOTA] ist ein weltweites Bewerbungsprogramm für Amateurfunk von Berggipfeln. Es ist ein Diplomprogramm - kein Verein - fördert die Outdoor-Aktivität sowie den Selbstbau der Funkausrüstung.

Wer kann teilnehmen?

Jeder Funkamateurlizenznehmer mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach Aktivierer (Funkamateurlizenznehmer, welcher einen Berggipfel besteigt) und Jäger (Funkamateurlizenznehmer, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

Welche Funkausrüstung wird benötigt?

Da alle Amateurfunk-Bänder, Betriebsarten und Leistungsklassen genutzt werden können, ist auch jeder Transceiver, der für Portabelbetrieb ausgelegt ist, geeignet. Stromversorgungen wie Batterien oder Solarzellen sind erlaubt; allerdings keine Generatoren, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.

Zum Prinzip sei folgendes gesagt:

SOTA soll zum portablen Amateurfunk ermuntern. Das letzte Wegstück zum Gipfel muss aus eigener Muskelkraft überwunden werden (Wandern, Schi, Fahrrad), ein Funkbetrieb aus Fahrzeugen ist daher nicht erlaubt. Je höher ein Gipfel, umso mehr Punkte sind zu erreichen. Für eine erfolgreiche Gipfel-Aktivierung sind mindestens 4 QSOs erforderlich. Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar. Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung. SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Slowenien, Südafrika, Tschechien, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Links und weiterführende Informationen:

Die vollständigen Gipfel-Tabellen, teilnehmende Länder/Regionen/Calls, detaillierte Datenbankauswertungen sowie weitere nützliche Informationen sind auf den SOTA-Web-Seiten abgelegt:

SOTA Web-Seite (englische Startseite): <http://www.sota.org.uk>

OE-Gipfelliste (PDF) & Datenbank für Österreich (gewünschte Region einfach anklicken): [SOTA-OE](#)

SOTA-Aktivitätstag: [SOTA-Aktivitätstag](#)

Christian, OE1CWA mailto: [oe1cwa\(at\)qth.at](mailto:oe1cwa(at)qth.at)

[Zurück](#)

Medien in der Kategorie „SOTA/Portable Antennen“

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



4-El-2m gebaut von
[OE5JFE.jpg](#) 312 × 516;
67 KB

Kategorie:SOTA: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 3. März 2009, 10:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Links und weiterführende Informationen:)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **auf der Suche nach einer Kombination von Amateurfunk und unterschiedlichen** Outdoor-Aktivitäten **ist** (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.), für den **könnte** das SOTA-Programm **möglicherweise** interessant **sein**. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (OM, welcher einen Berggipfel besteigt)** und **Jäger (OM, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt)** unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Bergwandern + Amateurfunk = SOTA)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **seine** Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) **gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte**, für den **ist möglicherweise** das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (Funkamateurl, welcher einen Berggipfel besteigt)** und **Jäger (Funkamateurl, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt)** unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Südafrika, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, **Slowenien**, Südafrika, **Tschechien**, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Bergwandern + Amateurfunk = SOTA	30
1.1 Zweck	30
1.2 Wer kann teilnehmen?	30

1.3 Welche Funkausrüstung wird benötigt?	30
1.4 Zum Prinzip sei folgendes gesagt:	30
1.5 Links und weiterführende Informationen:	31

Bergwandern + Amateurfunk = SOTA



Wer seine Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte, für den ist möglicherweise das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

Zweck

„Summits On The Air“ [SOTA] ist ein weltweites Bewerbungsprogramm für Amateurfunk von Berggipfeln. Es ist ein Diplomprogramm - kein Verein - fördert die Outdoor-Aktivität sowie den Selbstbau der Funkausrüstung.

Wer kann teilnehmen?

Jeder Funkamateurlizenzinhaber mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach Aktivierer (Funkamateurlizenzinhaber, welcher einen Berggipfel besteigt) und Jäger (Funkamateurlizenzinhaber, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

Welche Funkausrüstung wird benötigt?

Da alle Amateurfunk-Bänder, Betriebsarten und Leistungsklassen genutzt werden können, ist auch jeder Transceiver, der für Portabelbetrieb ausgelegt ist, geeignet. Stromversorgungen wie Batterien oder Solarzellen sind erlaubt; allerdings keine Generatoren, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.

Zum Prinzip sei folgendes gesagt:

SOTA soll zum portablen Amateurfunk ermuntern. Das letzte Wegstück zum Gipfel muss aus eigener Muskelkraft überwunden werden (Wandern, Schi, Fahrrad), ein Funkbetrieb aus Fahrzeugen ist daher nicht erlaubt. Je höher ein Gipfel, umso mehr Punkte sind zu erreichen. Für eine erfolgreiche Gipfel-Aktivierung sind mindestens 4 QSOs erforderlich. Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar. Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung. SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Slowenien, Südafrika, Tschechien, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Links und weiterführende Informationen:

Die vollständigen Gipfel-Tabellen, teilnehmende Länder/Regionen/Calls, detaillierte Datenbankauswertungen sowie weitere nützliche Informationen sind auf den SOTA-Web-Seiten abgelegt:

SOTA Web-Seite (englische Startseite): <http://www.sota.org.uk>

OE-Gipfelliste (PDF) & Datenbank für Österreich (gewünschte Region einfach anklicken): [SOTA-OE](#)

SOTA-Aktivitätstag: [SOTA-Aktivitätstag](#)

Christian, OE1CWA mailto: [oe1cwa\(at\)qth.at](mailto:oe1cwa(at)qth.at)

[Zurück](#)

Diese Kategorie enthält zurzeit keine Seiten oder Medien.

Kategorie:SOTA: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 3. März 2009, 10:16 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→ [Links und weiterführende Informationen](#)):

← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **auf der Suche nach einer Kombination von Amateurfunk und unterschiedlichen** Outdoor-Aktivitäten **ist** (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.), für den **könnte** das SOTA-Programm **möglicherweise** interessant **sein**. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (OM)**, welcher einen Berggipfel besteigt) und **Jäger (OM)**, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→ [Bergwandern + Amateurfunk = SOTA](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **seine** Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) **gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte**, für den **ist möglicherweise** das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (Funkamateurl)**, welcher einen Berggipfel besteigt) und **Jäger (Funkamateurl)**, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Südafrika, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, **Slowenien**, Südafrika, **Tschechien**, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Bergwandern + Amateurfunk = SOTA	35
1.1 Zweck	35
1.2 Wer kann teilnehmen?	35

1.3 Welche Funkausrüstung wird benötigt?	35
1.4 Zum Prinzip sei folgendes gesagt:	35
1.5 Links und weiterführende Informationen:	36

Bergwandern + Amateurfunk = SOTA



Wer seine Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte, für den ist möglicherweise das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

Zweck

„Summits On The Air“ [SOTA] ist ein weltweites Bewerbungsprogramm für Amateurfunk von Berggipfeln. Es ist ein Diplomprogramm - kein Verein - fördert die Outdoor-Aktivität sowie den Selbstbau der Funkausrüstung.

Wer kann teilnehmen?

Jeder Funkamateurlizenzinhaber mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach Aktivierer (Funkamateurlizenzinhaber, welcher einen Berggipfel besteigt) und Jäger (Funkamateurlizenzinhaber, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

Welche Funkausrüstung wird benötigt?

Da alle Amateurfunk-Bänder, Betriebsarten und Leistungsklassen genutzt werden können, ist auch jeder Transceiver, der für Portabelbetrieb ausgelegt ist, geeignet. Stromversorgungen wie Batterien oder Solarzellen sind erlaubt; allerdings keine Generatoren, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.

Zum Prinzip sei folgendes gesagt:

SOTA soll zum portablen Amateurfunk ermuntern. Das letzte Wegstück zum Gipfel muss aus eigener Muskelkraft überwunden werden (Wandern, Schi, Fahrrad), ein Funkbetrieb aus Fahrzeugen ist daher nicht erlaubt. Je höher ein Gipfel, umso mehr Punkte sind zu erreichen. Für eine erfolgreiche Gipfel-Aktivierung sind mindestens 4 QSOs erforderlich. Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar. Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung. SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Slowenien, Südafrika, Tschechien, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Links und weiterführende Informationen:

Die vollständigen Gipfel-Tabellen, teilnehmende Länder/Regionen/Calls, detaillierte Datenbankauswertungen sowie weitere nützliche Informationen sind auf den SOTA-Web-Seiten abgelegt:

SOTA Web-Seite (englische Startseite): <http://www.sota.org.uk>

OE-Gipfelliste (PDF) & Datenbank für Österreich (gewünschte Region einfach anklicken): [SOTA-OE](#)

SOTA-Aktivitätstag: [SOTA-Aktivitätstag](#)

Christian, OE1CWA mailto: [oe1cwa\(at\)qth.at](mailto:oe1cwa(at)qth.at)

[Zurück](#)

Diese Kategorie enthält zurzeit keine Seiten oder Medien.

Kategorie:SOTA: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 3. März 2009, 10:16 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Links und weiterführende Informationen:)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **auf der Suche nach einer Kombination von Amateurfunk und unterschiedlichen** Outdoor-Aktivitäten **ist** (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.), für den **könnte** das SOTA-Programm **möglicherweise** interessant **sein**. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (OM)**, welcher einen Berggipfel besteigt) und **Jäger (OM)**, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1CWA ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→Bergwandern + Amateurfunk = SOTA)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

[[Bild:SOTALOGO.gif]]

Wer **seine** Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) **gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte**, für den **ist möglicherweise** das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

===Zweck===

Zeile 8:

===Wer kann teilnehmen?===

Jeder Funkamateurl mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach **Aktivierer (Funkamateurl)**, welcher einen Berggipfel besteigt) und **Jäger (Funkamateurl)**, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

===Welche Funkausrüstung wird benötigt?===

Zeile 17:

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Südafrika, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar.

Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung.

SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, **Slowenien**, Südafrika, **Tschechien**, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Version vom 3. März 2009, 10:25 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Bergwandern + Amateurfunk = SOTA	40
1.1 Zweck	40
1.2 Wer kann teilnehmen?	40

1.3 Welche Funkausrüstung wird benötigt?	40
1.4 Zum Prinzip sei folgendes gesagt:	40
1.5 Links und weiterführende Informationen:	41

Bergwandern + Amateurfunk = SOTA



Wer seine Outdoor-Aktivitäten (Bergwandern, Mountain-Biking, Schi-Touren, etc.) gerne mit dem Amateurfunk verbinden möchte, für den ist möglicherweise das SOTA-Programm interessant. Nachfolgend ein kurzer Überblick der dabei gebotenen Möglichkeiten.

Zweck

„Summits On The Air“ [SOTA] ist ein weltweites Bewerbungsprogramm für Amateurfunk von Berggipfeln. Es ist ein Diplomprogramm - kein Verein - fördert die Outdoor-Aktivität sowie den Selbstbau der Funkausrüstung.

Wer kann teilnehmen?

Jeder Funkamateurlizenznehmer mit gültiger Lizenz kann unter Einhaltung der Regeln am SOTA-Programm mitmachen. Dabei wird nach Aktivierer (Funkamateurlizenznehmer, welcher einen Berggipfel besteigt) und Jäger (Funkamateurlizenznehmer, welcher von unterwegs oder zu Hause mit einem Aktivierer ein QSO führt) unterschieden. Für SWLs ist eine Teilnahme am SOTA-Programm ebenfalls möglich.

Welche Funkausrüstung wird benötigt?

Da alle Amateurfunk-Bänder, Betriebsarten und Leistungsklassen genutzt werden können, ist auch jeder Transceiver, der für Portabelbetrieb ausgelegt ist, geeignet. Stromversorgungen wie Batterien oder Solarzellen sind erlaubt; allerdings keine Generatoren, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.

Zum Prinzip sei folgendes gesagt:

SOTA soll zum portablen Amateurfunk ermuntern. Das letzte Wegstück zum Gipfel muss aus eigener Muskelkraft überwunden werden (Wandern, Schi, Fahrrad), ein Funkbetrieb aus Fahrzeugen ist daher nicht erlaubt. Je höher ein Gipfel, umso mehr Punkte sind zu erreichen. Für eine erfolgreiche Gipfel-Aktivierung sind mindestens 4 QSOs erforderlich. Für die Teilnahme am SOTA-Programm ist ein Internet-Zugang erforderlich, da alle QSO-Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt werden. Neben diversen Auswertungen ist auch der Gesamtpunktestand, eine Art „Honour Roll“ für Aktivierer und Jäger, aus der SOTA-Datenbank abrufbar. Als weitere Unterstützung steht ein SOTA-Cluster zur Aktivitäts-Ankündigung zur Verfügung. SOTA ist international und bereits in Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Nordirland, Österreich, Schottland, Schweiz, Slowenien, Südafrika, Tschechien, Ungarn, USA (W2) und Wales aktiv. Das Programm wird durch Aufnahme weiterer Länder fortlaufend erweitert.

Durch den hohen Anteil an Mittelgebirgen und hochalpinen Lagen ist Österreich für das SOTA-Programm geradezu prädestiniert. Eine allfällige Schwierigkeit besteht nicht darin, geeignete Gipfel zu finden, sondern sie aus der Fülle der Möglichkeiten (mehr als 2.500 Gipfel allein in OE) sinnvoll auszuwählen. Das Punktesystem ist daher so strukturiert, dass jeder einigermaßen fitte Bergwanderer mit entsprechender Erfahrung selbst Gipfel der oberen Höhenabschnitte erreichen kann – zumal einige der Gipfel auch Aufstiegshilfen in Form von Strassen und Seilbahnen haben.

Links und weiterführende Informationen:

Die vollständigen Gipfel-Tabellen, teilnehmende Länder/Regionen/Calls, detaillierte Datenbankauswertungen sowie weitere nützliche Informationen sind auf den SOTA-Web-Seiten abgelegt:

SOTA Web-Seite (englische Startseite): <http://www.sota.org.uk>

OE-Gipfelliste (PDF) & Datenbank für Österreich (gewünschte Region einfach anklicken): [SOTA-OE](#)

SOTA-Aktivitätstag: [SOTA-Aktivitätstag](#)

Christian, OE1CWA mailto: [oe1cwa\(at\)qth.at](mailto:oe1cwa(at)qth.at)

[Zurück](#)

Diese Kategorie enthält zurzeit keine Seiten oder Medien.